

Hochschule - Neu, innovativ, umweltfreundlich: Fakultät Informatik investiert 25 000 Euro in »Green IT« Lösung

Leistungsdaten »spitze«

REUTLINGEN. Durch den Einsatz neuer, innovativer und umweltfreundlicher Server-Technologien hat die Fakultät Informatik an der Hochschule Reutlingen den Stromverbrauch für die Computerinfrastruktur deutlich gesenkt. Möglich wurde dies durch die Virtualisierung von 40 Projektservern. Um das Konzept umzusetzen zu können, investierte die Fakultät in den vergangenen zwei Jahren rund 25 000 Euro. Eine gute Anlage, denn allein die Einsparungen bei den Stromkosten belaufen sich auf etwa 10 000 Euro im Jahr. Virtuelle Server

Mit dem Wechsel zu dieser neuen Technologie hat die Fakultät Informatik vor zwei Jahren begonnen. Dabei nutzte sie Erkenntnisse aus der sogenannten »Green IT«, wie umweltschonende Lösungen im Computerbereich genannt werden. Notwendig wurde die Einführung der neuen Technologie durch die immer höheren Ansprüche von Forschung und Wissenschaft an die Rechnerleistung. »Der Mehrwert und die Flexibilität, die wir durch die virtuellen Server erreichen, ist unbezahlbar«, so Clemens Herr von der Fakultät Informatik, der gemeinsam mit André Backe die Einführung geplant und umgesetzt hat.

Kernstück der neuen Green-IT-Struktur der Fakultät sind drei Host-Rechner, die so dimensioniert wurden, dass sie Leistungsdaten aufweisen, die zur Spitzenklasse zählen. So arbeiten in den drei Host-Rechnern jeweils zwei Quad-Core-Serverprozessoren mit einer Gesamtleistung von 46 Gigahertz. Der Arbeitsspeicher mit 80 Gigabyte ist so groß wie der Arbeitsspeicher von etwa 80 durchschnittlichen Heim-PCs.

Auf diesen drei Host-Rechnern betreiben die IT-Spezialisten der Fakultät aktuell 40 virtuelle Server. Der Vorteil: Statt 40 einzelner Rechner musste die Fakultät nur die drei Host-Rechner anschaffen - mit entsprechenden positiven Effekten. Die Stromkosten für 40 Rechner entfallen, Hardwarekosten werden eingespart und weniger Platz wird benötigt. Hinzu kommen die geringeren Kosten für die Klimaanlage.

Das Beispiel an der Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen zeigt, dass der Einsatz umweltschonender Technologien nicht auf Kosten der Leistung gehen muss. Denn mit der Einführung der virtuellen Server steht den Studenten und Mitarbeitern auch eine verbesserte und leistungsfähigere Computer-Infrastruktur zur Verfügung. Durch die virtuellen Server sind die hohen Rechnerleistungen der drei Host-Rechner an jedem Computerarbeitsplatz in der Fakultät verfügbar. (eg)

© Reutlinger General-Anzeiger 2009

Burgstraße 1-7 | 72764 Reutlingen | Internet: <http://www.gea.de> | E-Mail: gea@gea.de
Telefon: 07121-302-0 | Fax: 07121-302-677

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Reutlinger General-Anzeiger.